

Achterbahn der Gefühle

Horo x Ren Anna x Yoh

Von Chic

Kapitel 1: Die Sache namens Liebe

Das hier ist der Prolog meiner neuesten FF!
Ich hoffe dass ihr es bisher gut finden werdet,
ich werde auch fleißig an der FF weiterschreibseln.
Und viel Spaß wünscht euch eure Chic!

Es war ein stiller Morgen, der sich dank einer bestimmten Person im Hause der Asakuras als ein chaotischer Tag entpuppte.

„Jetzt steht doch endlich auf!“ keifte Anna und weckte das ganze Haus auf.

Sogar die Toten wachten bei ihren Geschreien auf.

Nur einer nicht...Yoh Asakura.

Man konnte für ihn hoffen, dass er diesmal mit einer milden Strafe gesegnet wird.

Den blauhaarigen AINU war da gerade herzlich egal...

Er versuchte sich aus seinem Bett zu reißen, was ihn nicht wirklich gelang.

„Was ist Schneemann? Ist dein Hintern am Bett festgewachsen!“ stellte ihn ein besonders „freundlicher“ Zeitgenosse zur Rede.

Horo grummelte. „Ach halt die Babel!“ mit den Wörtern stand der AINU aus seinem Bett auf und s

chaffte es dann auch endlich aus dem Zimmer zu kommen.

Anna seufzte...wozu hat sie es verdient bei so vielen Chaoten zu leben?

Irgendwie mochte sie diese ganzen Chaoten ja, aber sie wollte es nicht zugeben.

Und einer von den ganzen Chaoten hat es ihr ganz besonders angetan.

Da Anna sowieso nichts Besseres zu tun hatte entschied sie sich dafür etwas schönes für die Gruppe zu kochen.

Sie ging in die Küche und schaute sich alles genau an.

Vielleicht versuch ich mal Ramen zu kochen...Wenn dies nicht mögen, dann auch egal dachte sich Anna.

Anna stellte einen Topf den sie mit Wasser füllte auf dem Herd und streute eine Prise Salz hinzu.

Ich warte doch nicht bis das Wasser kocht dachte die Itako sich und schüttete die Ramen sofort in den Topf.

„Essen?“ kam es aus dem Flur.

Anna drehte sich um.

Natürlich...Das konnte niemand anderes als der verfressene aber doch liebe Horo

gesagt haben.

„Du musst noch was Geduld haben...Weil die nichtmal 5 Minuten im Topf sind!“ erklärte das blonde Mädchen.

Horo sah sie verwirrt an

„Sei- seit wann kochst du denn?“ stotterte er.

Anna sah ihn nicht an aber sagte“ Seitdem ich hier nichts besseres zu tun habe!“

Nach einiger Zeit wurde das Wasser im Topf auch endlich heiß, worüber sich Anna sehr freute.

Mit einen zufriedenen Seufzen stellte sie die Eieruhr auf 10Minuten und nahm sich ein Buch, mitdem sie sich auf das Sofa setze.

Nach zirka 10 Minuten klingelte die Eieruhr und teilte Anna so mit das die Nudeln fertig sind.

Mit einer geschickten Umdrehung kam Anna dann am Herd an und füllte die Schalen mit einer großzügigen Menge der Nudeln.

Sie setze sich wieder aufs Sofa und rief den anderen zu

„Jungs? Kommt essen!“

Als sie diesen einen Satz ausgesprochen hatte fühlte sie sich plötzlich wie im Zoo.

Mit einem Mal kam eine Horde jugendlicher Jungs in die Küche angelaufen.

Der eine hatte braune Haare und trug Kopfhörer, der eine hatte blaue stachelige Haare und trug ein Stirnband.

Der eine hatte violette Haare die sehr spitz waren. Der eine trug lange braune Haare und sah dem Jungen mit den Kopfhörern sehr ähnlich.

Der eine trug eine Sonnenbrille und hatte schwarze Afrohaare.

„Wir haben Hungeer!“ sagten Horo und Yoh grinsend.

Die anderen waren still doch dann fragte Joco“ Hab ich euch schon den Witz von-?“

Ren verpasste ihn eine Kopfnuss die ihn zeigen sollte, dass er gefälligst leise sein soll.

Oh man kann man hier den nicht entspannen, schoss es Anna durch den Kopf.

„Also das Essen ist in-“

Anna konnte den Satz nicht zuende sprechen, da die ganze Horde in die Küche rannte. Die Itako ging ebenfalls in das Zimmer und begann zu essen.

Yoh grinste durch die Gegend und sagte dann“ Hm schmeckt gut Anna!“

Anna musste lächeln, denn sie freute sich das ausgerechnet „er“ sie gelobt hatte.

Nachdem jeder zuende gegessen hatte räumte Anna das Geschirr in die Spüle.

Anna schien über etwas Wichtiges nachzudenken, doch dann stellte sich heraus dass sie nur daran dachte wer jetzt eigentlich Spülen und wer abtrocknen soll.

„Und der Gewinner für einmal spülen ist Horo!““Hmpf!“kam es von einer Ecke des Zimmers.

„Ach sei doch nicht so ein Weichei!“ zeterte Ren ihn an.

Anna fuhr fort“ Und der Gewinner für Abtrocknen ist Ren!“

„Waaaas?“ fragte der geschockte Chinese.

Horo sah sie an, war ja klar dass ausgerechnet er so was mit dem Chinesen machen muss.

„Na dann fangen wir mal an!“ murmelte Horo Ren zu.

Ren sagte nichts, und zusammen machten sie alles sauber.

So ihr lieben das ist erstmal der Prolol! Ich hoffe dass euch die Geschichte bisher gefallen hat.

Ich werde auch fleißig dran weiterschreibseln.

